Herrmann: Freistaat fördert „Surferwelle“ auf der Pegnitz in Nürnberg

16. Dezember 2020

+++ Bayern unterstützt die Errichtung einer so genannten „Stehenden Welle“ im Pegnitzgrund im Nürnberger Westen mit rund 1,1 Millionen Euro. Das hat Bayerns Innen- und Sportminister Joachim Herrmann mitgeteilt. Die Regierung von Mittelfranken hat dem Bauherrn, dem Verein „Nürnberger Dauerwelle e. V. „, dafür jetzt einen entsprechenden Bewilligungsbescheid übergeben. +++

Der Freistaat fördert damit die Errichtung einer temporär gespeisten künstlich stehenden Flusswelle mit Schlauchwehr und einen Borstenfischpass sowie eine Bootsrutsche an der bestehenden Sohlgleite an der Pegnitz im Bereich Fuchsloch als Sonderförderung aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration. Die veranschlagten Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf rund 2,4 Millionen Euro.

Im Juli dieses Jahres erfolgte im Beisein von Ministerpräsident Markus Söder und Oberbürgermeister Marcus König der erste Spatenstich. Sportminister Joachim Herrmann: „Die Arbeiten gehen zügig voran und der erste Bauabschnitt ist so gut wie abgeschlossen. Im ersten Halbjahr 2021 soll bereits der Probebetrieb beginnen. Dann ist auch in Nürnberg möglich, was am Eisbach in München schon lange eine Attraktion für Sportler und Zuschauer ist.“

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers